



Geschäftsbericht 2023

SWL ENERGIE AG

INHALTSVERZEICHNIS

SWL ENERGIE AG

Zum Geschäftsjahr 2023	3
Lagebericht	4
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	5
Zahlen und Fakten	6
Unser Netzgebiet	7

Finanzteil SWL Energie AG

Bilanz	8
Erfolgsrechnung	10
Geldflussrechnung	11
Anhang Jahresrechnung	12
Bericht der Revisionsstelle	15

Finanzteil SWL Gruppe

Bilanz	17
Erfolgsrechnung	19
Anhang Konzernrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	22

ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023

2023 war für die SWL Energie AG ein Jahr der Veränderung. Christian Gerber löste Markus Blättler als CEO ab. Patrick Hauser wurde neuer Leiter Infrastruktur und stellvertretender CEO. Für die neu zusammengesetzte Geschäftsleitung stand im Vordergrund, die Zusammenarbeit als Gremium und mit dem Verwaltungsrat gut einzuspielen. Diesen Prozess hat sie erfolgreich abgeschlossen und damit die Basis gelegt, um 2024 eine überarbeitete Strategie zu entwickeln. Das finanzielle Ergebnis des Jahres 2023 fällt positiv aus. Der Umsatz lag mit 90.32 Mio. CHF 24.4% über dem Vorjahreswert. Der EBIT betrug 4.93 Mio. CHF (+93.9%) und der ausgewiesene Gewinn 3.35 Mio. CHF (+63.2%).

Die neu zusammengesetzte Geschäftsleitung hat sich im Berichtsjahr die nötige Zeit genommen, um gemeinsame Werte und Stossrichtungen zu definieren. Dadurch ist nun gewährleistet, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung gegenüber den Mitarbeitenden einheitlich auftreten und die Veränderungen der kommenden Jahre in die gleiche Richtung lenken. In Workshops wurden die gemeinsamen Grundsätze mit den Kadermitarbeitenden konkretisiert, damit diese ihre tägliche Führungsarbeit daran ausrichten. So kann sich gemäss dem Claim «Mit Energie begeistern» eine positive Unternehmenskultur verankern – die Basis, um miteinander erfolgreich zu sein.

Effizienz steigern, Kosten senken

Angesichts tendenziell sinkender Umsätze im Kerngeschäft, insbesondere bei der Gasversorgung, muss die SWL Energie AG ihre Effizienz und die Produktivität weiter steigern und die Kosten senken. Erste Massnahmen dazu hat sie 2023 bereits eingeleitet. Künftig wird sich nicht mehr alles finanzieren lassen, was vor wenigen Jahren noch leistbar war. Das gilt unter anderem für einige Ausgaben bei Marketing und Sponsoring. Der SWL Energie AG kommt es bei ihrer Effizienzoffensive zugute, dass sie in den vergangenen Jahren die Digitalisierung vorangetrieben hat – zum Beispiel bei der Instandhaltung ihrer Versorgungsanlagen. Dies ermöglicht ihr, gezielt in die Erneuerung ihrer Infrastruktur zu investieren und unnötige Investitionen zu vermeiden, was gerade beim Gasnetz wichtiger denn je ist.

Ausbau der Fernwärmeversorgung

Das im Herbst 2023 verabschiedete Energiekonzept der Stadt Lenzburg setzt im Wärmebereich stark auf Verbundlösungen, insbesondere auf den Ausbau der Fernwärmeversorgung. Eine Studie im Auftrag der Stadt hat gezeigt, dass dabei eine Kombination verschiedener klimafreundlicher Energiequellen wie Holz, Biogas, Erdwärme und In-

dustrieabwärme die beste Lösung ist. Die SWL Energie AG hat nun die Aufgabe, entsprechende Projekte zu entwickeln. Dabei spielt die Wirtschaftlichkeit eine zentrale Rolle. Der Investitionsentscheid durch den Verwaltungsrat erfolgt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024, sodass Ende des Jahres erste Projekte gestartet werden können.

Weiterer Ausbau von Solaranlagen

Die SWL Energie AG hat im Berichtsjahr zusammen mit Partnerunternehmen grosse Solaranlagen auf den Dächern der Schule «Mühlematt» und der Überbauung «Widmi» realisiert. Die Stadt Lenzburg geht beim Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion mit gutem Beispiel voran. In den kommenden Jahren will die SWL Energie AG solche Solarprojekte auch auf den grossen Dächern regionaler Industriegebäude umsetzen und die Arbeiten mit eigenen Mitarbeitenden abdecken können.

Integration Tochtergesellschaft

Ende 2023 gab die SWL Energie AG bekannt, dass sie die bis anhin eigenständige Tochtergesellschaft Signer & Gloor AG Elektroanlagen per 1. Januar 2024 in den Geschäftsbereich Gebäudetechnik integriert. Dieser wird dadurch gestärkt und erhält eine zusätzliche Geschäftsstelle in Boniswil. Alle bisherigen Mitarbeitenden werden weiterbeschäftigt und sorgen auch künftig für professionelle Dienstleistungen rund um die Elektro- und Kommunikationstechnik im Seetal.

Dieser Überblick zeigt: Die SWL Energie AG hat 2023 wichtige Schritte unternommen, um den künftigen Erfolg zu sichern. Vor allem aber ist es unserem Team erneut gelungen, unseren Versorgungsauftrag zuverlässig zu erfüllen. Wir danken unseren Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen Einsatz. Genauso gilt unser Dank den Kundinnen und Kunden für ihre Loyalität und unseren Partnern für die konstruktive Zusammenarbeit. Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Aktionärin, der Stadt Lenzburg, bedanken wir uns bestens.



Stephan Frey
Verwaltungsratspräsident



Christian Gerber
CEO

LAGEBERICHT DER SWL ENERGIE AG

Personalbestand

Per Ende 2023 hatte die SWL Energie AG folgenden Personalbestand: 54 Vollzeitstellen, 7 Teilzeitstellen und 14 Lernende. Das bedeutet im Vergleich zum Anfang des Jahres eine Erhöhung des Personalbestands um drei Stellen.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung beurteilt regelmässig die Risiken für die SWL Energie AG und erstellt Risk Reports zuhanden des Verwaltungsrats. Im Berichtsjahr wurden die Hauptrisiken geprüft und entsprechende Massnahmen getroffen. Insbesondere bei Risiken von hoher Tragweite ergreifen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Massnahmen, um die Eintretenswahrscheinlichkeit zu senken, die Auswirkungen zu minimieren und sich gleichzeitig auf die Folgen vorzubereiten.

Bestellungs- und Auftragslage

Im Strombereich blieb die Zahl der Vertragskunden im Berichtsjahr konstant. Denn diese profitierten verglichen mit den Marktpreisen von attraktiven Konditionen. Im Laufe des Jahres 2023 sanken allerdings die Marktpreise. Dies hat dazu geführt, dass einige Vertragskunden aufs Jahr 2024 hin den Lieferanten wechseln.

Bei der Gasenergie waren im Berichtsjahr zwei Trends zu beobachten: Erstens gelingt es im Wärmemarkt kaum noch, neue Gasanschlüsse zu akquirieren, während mehr bestehende Kundinnen und Kunden als bisher von Gasheizungen auf Wärmepumpen wechseln. Zweitens holen grosse Gewerbe- und Industriekunden mit mehreren Standorten vermehrt Angebote für eine gepoolte Beschaffung des benötigten Gases ein. Um keine Klumpenrisiken einzugehen, ist die SWL Energie AG bei solchen Poolangeboten zurückhaltend. Als Folge hat sie einzelne Grosskunden verloren.

Der Geschäftsbereich Gebäudetechnik ist weiterhin gut ausgelastet. Die hohe Nachfrage würde sogar noch mehr Aufträge ermöglichen. Dazu fehlen derzeit aber trotz des Einsatzes mehrerer temporärer Arbeitskräfte die Ressourcen. Deshalb will die SWL Energie AG weitere Gebäudetechnik-Mitarbeitende anstellen. Zudem wächst der Bereich Gebäudetechnik durch die Integration des Tochterunternehmens Signer&Gloor AG Elektroanlagen per 1. Januar 2024 um sechs Mitarbeitende.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die SWL Energie AG betreibt selbst keine technische Forschung und Entwicklung. Sie engagiert sich jedoch in Fachkommissionen, die solche Aufgaben für die Strom- und die Gasbranche übernehmen. Zudem trägt sie im Rahmen von Kooperationen dazu bei, dass in der Schweiz neue Technologien erprobt und eingeführt werden.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr traten bei der Energieversorgung und den Kommunikationsdiensten keine aussergewöhnlichen Ereignisse auf: Bei den Strom-, Gas-, Fernwärme- und Glasfasernetzen kam es weder zu grossflächigen noch zu längeren Versorgungsunterbrüchen.

Zukunftsaussichten

Im Jahr 2024 wird die SWL Energie AG eine neue Unternehmensstrategie erarbeiten und so die Weichen für die kommenden Jahre stellen. Der breit abgestützte Strategieprozess bezieht neben dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung bewusst auch die Stadt Lenzburg als Eigentümerin sowie die Kadermitarbeitenden ein.

In der neuen Strategieperiode wird die SWL Energie AG zusätzliche Geschäftsfelder entwickeln, um den Rückgang von Absatz und Umsatz im Gasgeschäft zumindest teilweise zu kompensieren. Im Fokus stehen dabei Dienstleistungen rund um Photovoltaik, Elektromobilität und Smart Home. Hier will die SWL Energie AG die wachsende Nachfrage durch Angebote aus einer Hand abdecken, die komplett von eigenen Mitarbeitenden umgesetzt werden. Dazu hat sich der bisherige Geschäftsbereich Elektroinstallation in Gebäudetechnik umbenannt. Der neue Name signalisiert, dass die SWL Energie AG nicht mehr nur Dienstleistungen im Installationsgeschäft erbringt, sondern sich viel breiter aufstellt.

VERWALTUNGSRAT



**STEPHAN
FREY**

Funktion

- Präsident des Verwaltungsrates seit 2022
- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2018



**BARBARA
PORTMANN**

Funktion

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrates seit 2022
- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2022



**MICHAEL
GRUBER**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2014



**SIMONE
WALTHER**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020



**PETER
BAUMLI**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2022

GESCHÄFTSLEITUNG



**CHRISTIAN
GERBER**

Funktion

- CEO der SWL Energie AG seit 2023



**PATRICK
HAUSER**

Funktion

- Leiter Infrastruktur seit 2023
- Stv. CEO



**TOBIAS
ZGRAGGEN**

Funktion

- Leiter Finanzen seit 2022



**ROGER
STROZZEGA**

Funktion

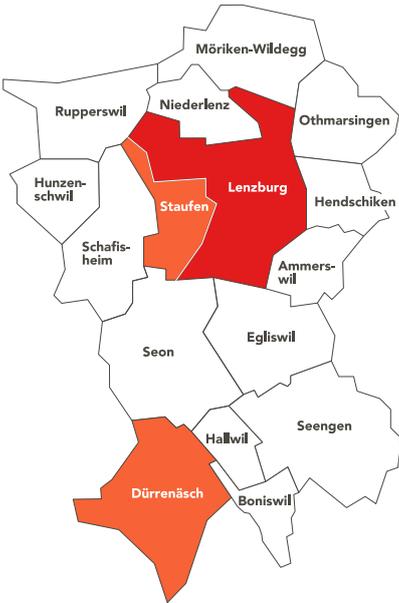
- Leiter Gebäudetechnik seit 1996

ZAHLEN UND FAKTEN

KENNGRÖSSE	EINHEIT	2023	2022
Finanzinformationen			
Betriebsertrag	MCHF	90.32	72.58
EBIT	MCHF	4.93	2.54
Unternehmensergebnis	MCHF	3.35	2.06
Personalbestand im Jahresdurchschnitt			
Vollzeitstellen	FTE	67.6	66.3
– davon Lernende	FTE	13	14
Elektrizität			
Transportierte Elektrizität Netz	GWh	101.6	103.4
Leistungsspitze Netz	MW	18.2	16.6
Transformationenstationen		66	66
– davon in Privatbesitz		17	18
Mittelspannungsnetz	km	31.2	31.2
Niederspannungsnetz	km	180.1	178.3
Verteilkabinen und Kleinverteiler		323	320
Signalkabelnetz	km	89.3	87.5
Strassenbeleuchtungskabelnetz	km	127.1	126.7
Strassenleuchten		1772	1739
– davon LED		1320	1171
Gasenergie			
Transportiertes Erdgas SWL	GWh	183.1	222.2
Nominierte Leistung SWL	MW	53	60.7
Hauptleitungen, Hochdruck	km	43.1	43.1
Hauptleitungen, Niederdruck	km	137.1	137.4
Hausanschlussleitungen	km	60.3	60.8
Hausanschlüsse		3211	3261
Fernwärme			
Energieabsatz	GWh	12.6	13
Hauptleitungen	km	3.3	2.4
Nebenleitungen	km	2.4	2.1
Glasfaser			
Nutzungseinheiten		7 378	7 272
Glasfasernetz	km	313.2	303.5

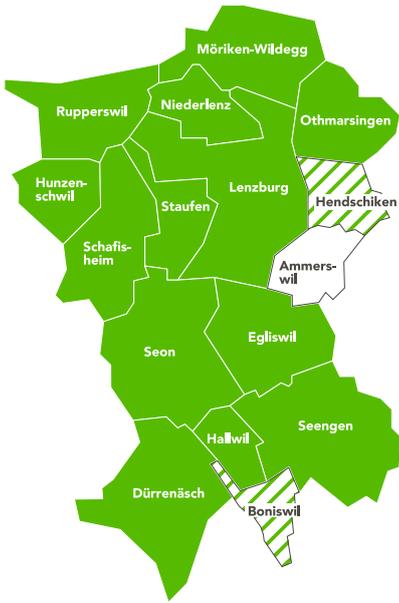
UNSER NETZGEBIET

Elektrizität



■ Betrieb und Instandhaltung im Auftrag

Gasenergie



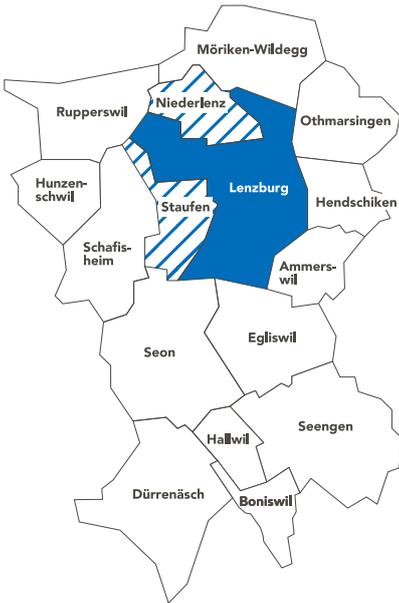
▨ Auf Anfrage

Fernwärme



■ Betrieb und Instandhaltung im Auftrag
▨ Im Ausbau

Glasfaser



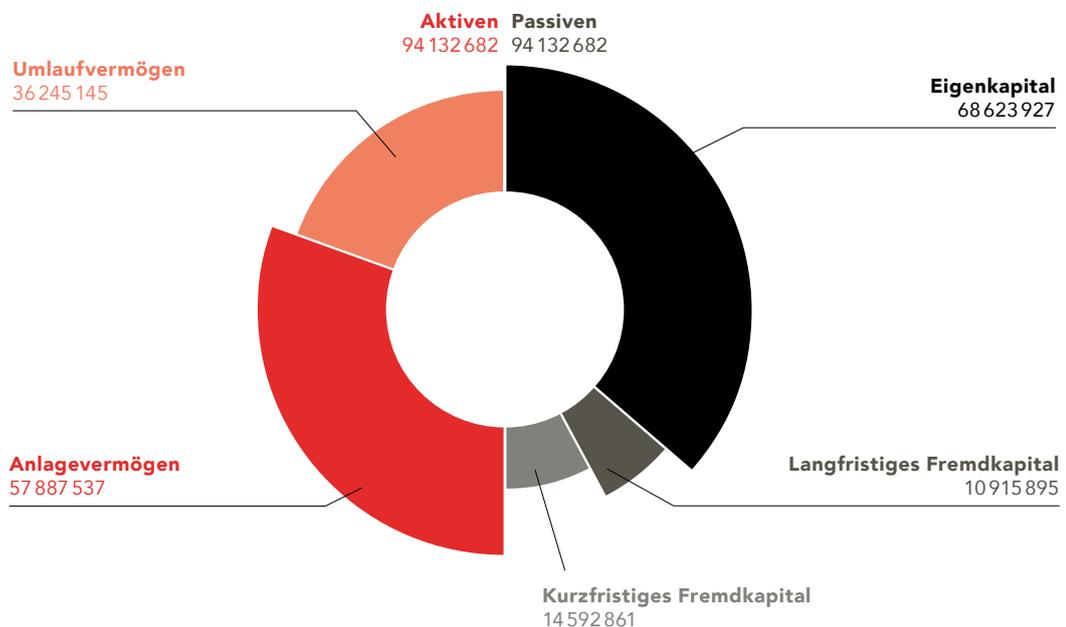
▨ Teilgebiete, im Ausbau

BILANZ

SWL Energie AG

AKTIVEN	KOMMENTAR	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Umlaufvermögen		36 245 145	30 068 313
Flüssige Mittel	2.1	11 580 337	5 952 386
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		20 664 331	14 419 553
– gegenüber Dritten		20 807 110	14 627 667
– gegenüber der Stadt Lenzburg		872 374	524 824
– gegenüber der Signer & Gloor AG		36 847	1 062
– Delkredere		– 1 052 000	– 734 000
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	1 010	4 448 827
– gegenüber Dritten		1 010	4 448 234
– gegenüber SWL Wasser AG		–	593
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		299 510	886 373
– Vorräte		201 516	200 720
– nicht fakturierte Dienstleistungen	2.3	97 994	685 653
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.4	3 699 957	4 361 173
Anlagevermögen		57 887 537	57 900 547
Finanzanlagen		6 413 592	9 215 221
– Wertschriften mit Börsenkurs		57 500	52 500
– Wertschriften ohne Börsenkurs	2.5	4 485 567	4 855 567
– Darlehensforderungen gegenüber Dritten		1 228 000	1 228 000
– Darlehensforderungen gegenüber Nahestehenden	2.6	642 526	3 079 154
Beteiligungen	2.7	1 878 287	1 878 287
Sachanlagen		49 238 625	46 318 853
– Einrichtungen, Werkzeuge, Fahrzeuge		2 908 557	2 086 133
– Betriebsanlagen Elektrizität und Kommunikationsnetz		24 915 382	23 844 471
– Betriebsanlagen Erdgas		15 557 006	17 042 134
– Betriebsanlagen Wärme & Kälte		5 825 132	3 313 567
– Grundstücke		32 548	32 548
Immaterielle Anlagen (IT-Software)		357 033	488 187
Total Aktiven		94 132 682	87 968 860

PASSIVEN	KOMMENTAR	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		14 592 861	10 871 025
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.8	12 598 187	7 804 003
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		863 163	777 994
– gegenüber Dritten		357 094	306 510
– gegenüber der Stadt Lenzburg		488 534	461 019
– gegenüber der InfraRegio AG		17 536	10 465
Vorauszahlungen		201 338	201 259
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.9	930 172	2 087 769
Langfristiges Fremdkapital		10 915 895	10 619 127
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		3 750 000	3 750 000
Unverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		2 412 710	2 518 367
Rückstellungen		4 753 185	4 350 761
– Personalverpflichtungen		23 844	61 419
– Elektrizität		1 416 344	1 416 344
– Erdgas	2.10	3 112 997	2 672 997
– Gebäudetechnik		200 000	200 000
Eigenkapital		68 623 927	66 478 707
Aktienkapital		10 000 000	10 000 000
Gesetzliche Kapitalreserve		12 854 134	13 454 134
Freiwillige Gewinnreserve		42 415 000	40 965 000
Gewinnvortrag		9 573	4 188
Jahresgewinn		3 345 219	2 055 385
Total Passiven		94 132 682	87 968 860



ERFOLGSRECHNUNG

SWL Energie AG

	KOMMENTAR	2023 CHF	2022 CHF
Ertrag aus dem Energiegeschäft	2.11	71 726 375	57 698 679
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für Dritte	2.12	12 029 836	11 626 804
Ertrag aus aktivierten Baurechnungen und Eigenleistungen	2.13	7 302 262	3 025 514
Bestandesänderungen der nicht fakturierten Dienstleistungen		- 416 491	- 26 966
Übriger Ertrag		22 945	221 316
Ertragsminderungen		- 344 869	35 211
Betriebsertrag		90 320 058	72 580 559
Energieaufwand	2.14	- 57 768 921	- 44 752 910
Material und Fremdleistungen	2.15	- 10 843 320	- 7 268 750
Aufwandsminderungen		21 887	9 450
Personalaufwand	2.16	- 8 548 063	- 8 434 893
Betriebsaufwand	2.17	- 2 738 978	- 3 519 254
Betriebsaufwand		- 79 877 396	- 63 966 357
EBITDA		10 442 662	8 614 202
Abschreibungen und Wertberichtigungen	2.18	- 5 512 979	- 6 072 177
EBIT		4 929 684	2 542 025
Finanzertrag		31 727	213 739
Finanzaufwand		- 57 785	- 52 227
Betriebsgewinn vor Steuern		4 903 626	2 703 536
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg		- 913 009	- 219 227
Unternehmensergebnis vor Steuern		3 990 617	2 484 309
Direkte Steuern		- 645 398	- 428 924
Unternehmensergebnis		3 345 219	2 055 385

GELDFLUSSRECHNUNG

SWL Energie AG

	2023 CHF	2022 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	11 942 492	1 599 942
Cash-Flow aus Ergebnis	9 193 195	7 366 933
Veränderung des Umlaufvermögens	- 866 882	- 6 678 715
Veränderung des kurzfristigen Fremdkapitals	3 721 835	869 392
Veränderung der langfristigen, unverzinslichen Verbindlichkeiten	- 105 657	42 332
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 7 510 826	- 4 768 560
Investition in Sachanlagen	- 7 459 454	- 3 205 415
Investition in immaterielle Anlagen	- 56 790	- 194 549
Investition in Wertschriften	-	- 972 578
Investition in Beteiligungen	-	- 551 819
Beteiligungserträge	5 418	155 800
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1 196 286	- 2 900 319
Gewährung von Darlehen an Nahestehende	2 434 192	- 917 923
Rückzahlung gewährter Darlehen gegen Nahestehenden	2 437	50
Zinserträge	17 442	54 523
Bankkredit- und Darlehenszinsen	- 57 785	- 36 970
Dividende an die Stadt Lenzburg	- 1 200 000	- 2 000 000
Zu- (+) und Abnahme (-) flüssige Mittel	5 627 951	- 6 068 937
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode	5 952 386	12 021 322
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	11 580 337	5 952 386

ANHANG

JAHRESRECHNUNG

SWL Energie AG

1. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aus rechnerischen Gründen können in der Jahresrechnung Rundungsdifferenzen auftreten.

Bewertung der Vorräte und nicht fakturierten Dienstleistungen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt aufgrund des per Stichtag gültigen Einstandspreises. Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden aufgrund der Herstellungskosten bewertet und erst nach Abschluss der Leistungserstellung erfolgt die Gewinnrealisierung. Für sich abzeichnende Verluste erfolgt eine verlustfreie Bewertung der Herstellungskosten, indem diese entsprechend angepasst werden.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen Sachanlagen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen vorgenommen.

2. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSITIONEN IN DER BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Flüssige Mittel

Die Zunahme der liquiden Mittel ist im Wesentlichen auf einen höheren Geldfluss aus Betriebstätigkeit eine Umfinanzierung der SWL Wasser AG zurückzuführen. Siehe auch Geldflussrechnung.

2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

Die im Vorjahr notwendige Vorauszahlung der Gaseinspeicherung in der Höhe von 4.4 Mio. CHF entfällt.

2.3 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Der Bestand an nicht fakturierten Dienstleistungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 588 TCHF reduziert. Vom Saldo der nicht fakturierten Dienstleistungen sind Anzahlungen von 785 TCHF abgezogen worden.

2.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Veränderung zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die Deckungsdifferenz im Bereich Strom und Gas zurückzuführen.

2.5 Wertschriften ohne Börsenkurs

Der Wert der Aktien der Swisspower Renewables AG musste aufgrund des Geschäftsgangs um 370 TCHF wertberichtigt werden.

2.6 Darlehensforderung gegenüber nahestehenden Gesellschaften

Die SWL Wasser AG wird derzeit nicht durch die SWL Energie AG finanziert. Daher hat sich diese Position um 2437 TCHF reduziert.

2.7 Beteiligungen und Finanzanlagen

	Buchwert CHF 31. 12. 2023	Aktienkapital CHF	Kapital- u. Stimmanteil 31. 12. 2023 in %	Kapital- u. Stimmanteil 31. 12. 2022 in %
Signer&Gloor AG, Boniswil	890 000	100 000	100.00	100.00
InfraRegio AG, Lenzburg	50 000	100 000	50.00	50.00
Inventsys AG, Zürich	938 286	186 270	23.74	23.74
geoPro Suisse AG, Baden	1	250 000	21.28	21.28
Total Beteiligungen	1 878 287			
Eniwa Holding AG, Buchs	57 500	30 000 000	0.02	0.02
Total Wertschriften mit Börsenkurs	57 500			
Swisspower AG, Zürich	20 000	460 000	4.35	4.35
Swisspower Renewables AG, Zürich	4 302 320	13 230 000	2.19	2.19
GVM, Gasverbund Mittelland AG, Arlesheim	112 000	6 140 000	1.82	1.82
Diverse	51 247	div.	div.	div.
Total Wertschriften ohne Börsenkurs	4 485 567			

2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In dieser Position sind Gutschriften in der Höhe von 1 069 TCHF enthalten.

Ebenfalls enthalten ist eine Rechnung der Aargauischen Pensionskasse über 45 TCHF.

2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die notwendigen passiven Rechnungsabgrenzungen fielen per Stichtag 51 TCHF höher aus als per Stichtag im Vorjahr.

2.10 Rückstellungen

Die Rückstellungen für das Gas-Netz wurden unter Berücksichtigung des Rückgangs der Anschlüsse für den Fall einer notwendigen Abschreibung um 440 TCHF erhöht.

2.11 Ertrag aus dem Energiegeschäft

Trotz gesunkener Absatzmenge sowohl beim Strom wie auch beim Gas ist der Ertrag merklich gestiegen, was auf die höheren Energiepreise zurückzuführen ist.

2.12 Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für Dritte

Die Erträge liegen über dem Vorjahr, dies vor allem aufgrund des Bereichs Wasser.

2.13 Ertrag aus aktivierten Baurechnungen und Eigenleistungen

Die höhere Investitionstätigkeit im Bereich Wärme und Kälte sowie Photovoltaik führte zu einem höheren Ertrag. Es wurden mehr eigene Stunden für Investitionsprojekte erbracht.

2.14 Energieaufwand

Aufgrund der Preissteigerungen erhöhte sich auch der Energieaufwand merklich.

2.15 Material und Fremdleistungen

Diese Position verursachte vor allem aufgrund der höheren Investitionen höhere Aufwendungen.

2.16 Personalaufwand

Im Bereich Gebäudetechnik musste nach wie vor vermehrt mit Temporärpersonal agiert werden, was zu Mehrkosten führte. Zudem konnten offene Stellen besetzt und das neue Pensionskassenreglement eingeführt werden.

2.17 Betriebsaufwand

Der Kommunikationsaufwand sank nach dem Jubiläumsjahr 2022 merklich, was zu tieferem Betriebsaufwand führt.

2.18 Abschreibungen und Wertberichtigungen

In dieser Position sind die Wertberichtigungen einer Aktienposition über 370 TCHF sowie die Bildung einer Rückstellung über 440 TCHF enthalten.

2.19 Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg

Der periodenfremde Aufwand von 202 TCHF ist hauptsächlich aufgrund einer Nachzahlung für vergangene Jahre entstanden.

Beim ausserordentlichen Aufwand von 722 TCHF handelt es sich grösstenteils um eine Risikoabdeckung beim Vorlieferanten für Flexibilitätsbeschaffung und für voraussichtlich über Sicherstellungsabgabe gedeckte Mehrkosten, deren Anerkennung und allfällige Rückerstattung erst im Jahr 2024 bestimmt wird.

3. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Baugarantieverpflichtungen	1 644 992	1 311 267

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen Baugarantieverpflichtungen aus mehrjährigen Werkgarantien.

4. ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 250.

5. WEITERE ANGABEN

	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Fälligkeit innerhalb von 1 bis 5 Jahren	3 750 000	–
Fälligkeit nach 5 Jahren	–	3 750 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 750 000	3 750 000

	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Revisionsdienstleistungen	19 500	22 000
Andere Dienstleistungen	–	1 500
Honorar der Revisionsstelle	19 500	23 500

6. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Marktveränderungen und Risiken mit Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der SWL Energie AG werden vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung laufend beurteilt und bei Bedarf werden die notwendigen Massnahmen eingeleitet. Ansonsten sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 2. April 2024 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Vortrag vom Vorjahr	9 573	4 188
Jahresgewinn	3 345 219	2 055 385
Auflösung Reserven aus Kapitaleinlage	600 000	600 000
Total zur Verfügung der Generalversammlung	3 954 792	2 659 573
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	-2 610 000	-1 450 000
Dividende aus Jahresgewinn	-738 000	-600 000
Dividende aus Kapitalreserve	-600 000	-600 000
Vortrag auf neue Rechnung	6 792	9 573

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50% des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven verzichtet.

BERICHT REVISIONSSTELLE

SWL Energie AG



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SWL Energie AG, Lenzburg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWL Energie AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 14) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie der Antrag über die Rückzahlung aus der gesetzlichen Kapitalreserve dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 2. April 2024

BDO AG

Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte

Pascal Zünd

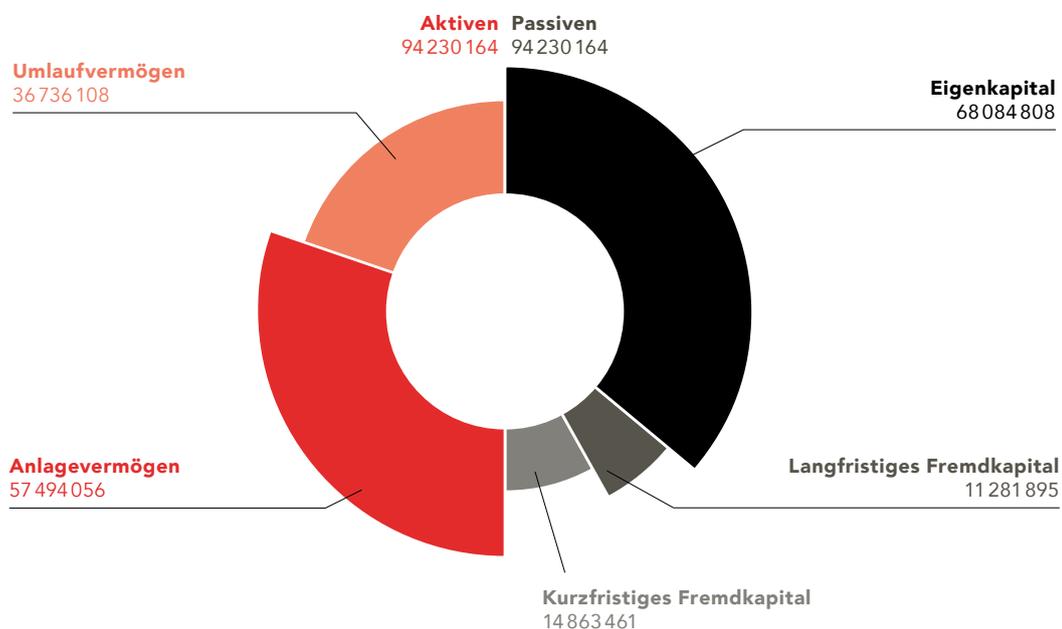
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

BILANZ

SWL Gruppe

AKTIVEN	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Umlaufvermögen	36 736 108	30 632 339
Flüssige Mittel	11 683 546	6 159 067
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20 780 636	14 533 946
– gegenüber Dritten	20 968 323	14 749 199
– gegenüber der Stadt Lenzburg	872 374	524 824
– Delkreder	– 1 060 061	– 740 077
Übrige kurzfristige Forderungen	33 507	4 463 872
– gegenüber Dritten	33 507	4 463 872
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	530 080	1 107 084
– Vorräte	224 516	230 719
– nicht fakturierte Dienstleistungen	305 564	876 365
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 708 339	4 368 371
Anlagevermögen	57 494 056	57 517 301
Finanzanlagen	6 413 592	9 215 221
– Wertschriften mit Börsenkurs	57 500	52 500
– Wertschriften ohne Börsenkurs	4 485 567	4 855 567
– Darlehensforderungen gegenüber Dritten	1 228 000	1 228 000
– Darlehensforderung gegenüber nahestehenden Gesellschaften	642 526	3 079 154
Beteiligungen	988 287	988 287
Sachanlagen	49 735 144	46 823 352
– Mobilien, Einrichtungen, Werkzeuge, Fahrzeuge	2 945 071	2 130 627
– Betriebsanlagen Elektrizität und Kommunikationsnetz	24 915 382	23 844 471
– Betriebsanlagen Erdgas	15 557 006	17 042 134
– Betriebsanlagen Fernwärme	5 825 132	3 313 567
– Grundstücke	492 553	492 553
Immaterielle Anlagen (EDV-Software)	357 033	490 441
Total Aktiven	94 230 164	88 149 639

PASSIVEN	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	14 863 461	11 199 977
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 619 983	7 833 573
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	880 339	789 706
– gegenüber Dritten	374 270	318 222
– gegenüber der Stadt Lenzburg	488 534	461 019
– gegenüber der InfraRegio AG	17 536	10 465
Vorauszahlungen	373 590	390 152
Passive Rechnungsabgrenzungen	989 548	2 186 546
Langfristiges Fremdkapital	11 281 895	10 985 127
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4 116 000	4 116 000
Unverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2 412 710	2 518 367
Rückstellungen	4 753 185	4 350 761
– Personalverpflichtungen	23 844	61 419
– Elektrizität	1 416 344	1 416 344
– Erdgas	3 112 997	2 672 997
– Elektroinstallation	200 000	200 000
Eigenkapital	68 084 808	65 964 536
Aktienkapital	10 000 000	10 000 000
Gesetzliche Kapitalreserve (Reserve aus Kapitaleinlage)	12 854 134	13 454 134
Freiwillige Gewinnreserve	42 415 000	40 965 000
Gewinnvortrag	– 504 599	4 188
Konzerngewinn	3 320 274	1 541 214
Total Passiven	94 230 164	88 149 639



ERFOLGSRECHNUNG

SWL Gruppe

	2023 CHF	2022 CHF
Ertrag aus dem Energiegeschäft	71 726 375	57 698 679
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für Dritte	12 758 870	12 930 259
Ertrag aus aktivierten Baurechnungen und Eigenleistungen	7 302 262	3 025 514
Bestandesänderungen der nicht fakturierten Dienstleistungen	– 399 631	– 376 306
Übriger Ertrag	22 945	221 316
Ertragsminderungen	– 346 978	37 516
Betriebsertrag	91 063 843	73 536 978
Energieaufwand	– 57 768 921	– 44 421 680
Material- und Fremdleistungen	– 11 163 125	– 7 891 020
Aufwandsminderungen	30 810	16 635
Personalaufwand	– 8 932 976	– 9 030 810
Übriger Betriebsaufwand	– 2 823 830	– 3 607 036
Betriebsaufwand	– 80 658 042	– 64 933 910
Liegenschaftsertrag	36 000	38 208
Liegenschaftsaufwand	– 11 874	– 13 602
Liegenschaftsergebnis	24 126	24 606
EBITDA (Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern)	10 429 927	8 627 674
Abschreibungen	– 5 523 213	– 5 759 821
EBIT (Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern)	4 906 714	2 867 853
Finanzertrag	31 727	213 703
Finanzaufwand	– 58 039	– 53 778
Betriebsgewinn vor Steuern	4 880 402	3 027 778
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	– 913 925	– 212 813
Unternehmensergebnis vor Steuern	3 966 477	2 814 966
Direkte Steuern	– 646 204	– 483 097
Konzernergebnis	3 320 274	2 331 868

ANHANG

KONZERNRECHNUNG

SWL Gruppe

1. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis und Methode

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt.

Aus rechnerischen Gründen können in der Konzernrechnung Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, an denen die SWL Energie AG direkt oder indirekt, mehr als 50% der Stimmrechtsanteile und damit einen beherrschenden Einfluss besitzt. Die Konzernrechnung umfasst neben der SWL Energie AG die nachstehend aufgeführte konsolidierte Beteiligung mit Angabe der Beteiligungsquote.

KONSOLIDIERTE BETEILIGUNG	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Signer & Gloor AG Elektroanlagen, Boniswil (Vollkonsolidierung)	100.00%	100.00%

NICHT KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN (ZU ANSCHAFUNGSWERTEN)	31. 12. 2023	31. 12. 2022
InfraRegio AG, Lenzburg	50.00%	50.00%
Inventsys (Schweiz AG), Lenzburg	23.74%	23.74%
geoPro Suisse AG, Baden	21.28%	21.28%

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der sogenannten Purchase-Methode. Dabei wird der Anschaffungswert der Beteiligung gegen das zum Zeitpunkt des Beteiligungserwerbs vorhandene anteilige Eigenkapital der Tochtergesellschaft aufgerechnet. Die Differenz wird als Goodwill aktiviert und linear abgeschrieben.

Elimination interner Vorgänge

Sämtliche internen Ertrags- und Aufwandspositionen werden eliminiert. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den im Konsolidierungskreis einbezogenen

Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet. Es gibt keine unrealisierten Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen, die zu eliminieren wären.

2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Konzernrechnung basiert auf den statutarischen Einzelabschlüssen aller konsolidierten Gesellschaften per 31. Dezember. Sie wurden in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. OR über die kaufmännische Buchführung erstellt. Es gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskostenprinzip.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten nach Abzug von Einzelwertberichtigungen für wahrscheinlich eintretende Debitorenverluste erfasst. Für das allgemeine Bonitätsrisiko werden pauschale Wertberichtigungen (Delkredere) vorgenommen.

Übrige kurzfristige Forderungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind keine vorausbezahlten Gaseinspeicherungen mehr enthalten.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt aufgrund des per Stichtag gültigen Einstandspreises. Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden aufgrund der Herstellungskosten bewertet. Die Gewinnrealisierung erfolgt erst nach Abschluss der Leistungserstellung. Für sich abzeichnende Verluste erfolgt eine verlustfreie Bewertung der Herstellungskosten, indem diese entsprechend angepasst werden.

Finanzanlagen

Unter Beteiligungen werden jene Gesellschaften bilanziert, die nicht voll konsolidiert sind. Diese sind zu den Anschaffungskosten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten (bei selbst erstellten Anlagen) abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert. Allfällige Sonderabschreibungen werden nach Ermessen vorgenommen.

Verbindlichkeiten und Darlehen

Verbindlichkeiten und Darlehen sind zu ihren nominalen Werten bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden nach betriebswirtschaftlichen Kriterien gebildet. Die Rückstellungen können einzelne, in ihrer Höhe oder zeitlich ungewisse Verpflichtungen und Risiken enthalten.

3. EIGENKAPITALNACHWEIS

EIGENKAPITALNACHWEIS	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Eigenkapital am 01.01.	65 964 535	65 632 667
Konzernergebnis	3 320 273	2 331 868
Dividende aus Jahresergebnis	- 600 000	- 600 000
Dividende aus Kapitalreserve	- 600 000	- 1 400 000
Eigenkapital am 31. 12.	68 084 808	65 964 535

4. WEITERE ANGABEN**ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRES-DURCHSCHNITT**

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 250

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Buchwert Liegenschaften	460 000	460 000

VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	31. 12. 2023	31. 12. 2022
SKMU Sammelstiftung BVG der KMU	4 351	44 573
Aargauische Pensionskasse	45 331	-

AUSSER-ORDENTLICHE ODER PERIODEN-FREMDE POSITIONEN	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Erfolg aus Abgang von Sachanlagen	- 24 647	- 24 309
Periodenfremder Ertrag	22 986	20 305
Periodenfremder Aufwand	- 202 935	-
a.o./betriebsfremder Ertrag	13 142	6 800
a.o./betriebsfremder Aufwand	- 722 471	- 215 609
Total	- 913 925	- 212 813

5. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Marktveränderungen und Risiken mit Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der SWL Energie AG werden vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung laufend beurteilt und bei Bedarf werden die notwendigen Massnahmen eingeleitet. Ansonsten sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 2. April 2024 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

BERICHT REVISIONSSTELLE

SWL Gruppe



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SWL Energie AG, Lenzburg

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der SWL Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 und der Konzernerfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 17 bis 21) dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Aarau, 2. April 2024

BDO AG

Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte

Pascal Zünd

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



SWL Energie AG
Werkhofstrasse 10 | Postfach | 5600 Lenzburg
Telefon +41 62 885 75 75 | www.swl.ch

 **SWL**
Mit Energie begeistern